



Universität Potsdam

Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 21.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 2.800 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universitätsbibliothek der Universität Potsdam** ist für die **Mitarbeit in der Medienbearbeitung** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

Bibliotheksangestellter (w/m/d) Kenn-Nr. 17/2019

mit 40 Wochenstunden (100 %) befristet für ein Jahr als Mutterschutz- und anschließende Elternzeitvertretung zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 9 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Die Universitätsbibliothek Potsdam gewährleistet die Literaturversorgung und Informationsvermittlung für Forschung, Lehre, Studium und Weiterbildung an der Universität Potsdam.

Sie ist als ein einschichtiges Bibliothekssystem organisiert und verfügt über einen Bestand von ca. 1,3 Mio. Bänden, der an drei Bereichsbibliotheken in fünf Häusern zugänglich ist. Sie ist Mitglied des Kooperativen Bibliotheksverbundes Berlin-Brandenburg (KOBV) sowie Vertragspartner des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV).

Das Aufgabengebiet der ausgeschriebenen Stelle umfasst vorrangig die Bearbeitung der Online-Ressourcen. Aufgaben sind:

- Einarbeitung von Online-Ressourcen gemäß Workflow in unterschiedliche Nachweisinstrumente
- Administration von SFX und DBIS
- Bestandspflege
- Nutzungsstatistik

Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung für den gehobenen Dienst an Bibliotheken
- gründliche Kenntnisse des neuen Regelwerkes RDA

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- bibliotheksspezifische Softwarekenntnisse (Bibliothekssystem PICA)
- gründliche Kenntnisse über den Aufbau von EZB und DBIS
- Erfahrung im Umgang mit Link-Resolvieren
- anwendungsbereite Kenntnisse im Bereich IT sowie digitale Medien (XML- und HTML)
- gute Kenntnisse in der Anwendung der elektronischen Medien und Informationssysteme
- Erfahrungen in der Beschaffung, Bereitstellung, Erschließung und Administration elektronischer Ressourcen
- gute Kenntnisse in Excel
- Lese- und Schreibfähigkeit in Englisch

Erwünscht sind:

- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft
- selbständige Arbeitsweise, aber auch Teamarbeit und gute Kommunikationsfähigkeit
- breites technisches Verständnis
- Organisationsgeschick und Verständnis für komplexe Zusammenhänge
- dienstleistungsorientiertes Denken

Informationen zur Universität Potsdam finden Sie im Internet unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen steht Ihnen die Dezernentin für Medienbearbeitung der Universitätsbibliothek, Frau Linda Thomas, unter der Telefonnummer (0331) 977-2517 gern zur Verfügung.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber¹ bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind bis zum 05.03.2019 unter Angabe der Kenn-Nr. 17/2019 an das Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam oder per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de (gerne in einer zusammengefassten pdf-Datei) zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 11.02.2019